

Maindreieck TV

Geschichten vom Maindreieck

[Standard Intro](#)

Heute:

Recht, Ordnung und falsche Propheten

Zunächst ein disclaimer:

Ich schätze die Arbeit der freien Medien, oder der alternativen Medien, wie man sie heute nennt. Aber ich nehme mir auch das Recht heraus, ihre Inhalte zu kritisieren oder es auszusprechen, wenn ich anderer Meinung bin.

An einer späteren Stelle dieses Beitrags habe ich einen marginalen Kritikpunkt an Wikihausen-Macher Markus Fielder anzubringen. Nachdem ich mein Script gesichtet hatte, stellte ich fest, dass dieser auf die hierauf folgende Kritik einer unspezifischen Personengruppen missverständlicherweise in den Kreis der kritisierten Personen mit einbezogen werden könnte Das war nicht so gemeint, und einen entsprechenden Hinweis werde ich an besagte Stelle noch einführen.

Achja, und mein Dank geht auch an Markus Fiedler für die Idee mit dem Teleprompter ... ich habe mir jetzt einen bestellt und der ist auch eingetroffen.

Was für ein Dreck. Als Material wurde billigstes Plastik verwendet. Die Software ist der letzte Dreck – per Webbrowser und eine vernünftige Version als App kostet eine monatliche Subscription. Ich glaube ich muss das mal ordentlich machen – ich wollte mich schon immer mal mit Xamarin beschäftigen. (Xamarin ist eine Plattform mit der ich in der Programmiersprache C# Apps für Apple, Android und Windows Mobile schreiben kann)

Was das ebenfalls neu eingetroffene Aufnahmegerät angeht: das ist wirklich in Ordnung, allerdings hatte ich bei der Erstaufnahme den Poppschutz vergessen, weswegen ich jetzt alles nochmals aufnehmen muss, da das Tonmaterial nicht präsentierbar ist.

Und jetzt noch zur Bilderserie im Hintergrund (nach dem Intro)

Diese Bilderserie trägt den Titel „Der Indianer“

Das ist ein Insider. Naja, ich kann es auch verraten. In dem Supermarkt, in dem ich einkaufen gehe, trage ich beim Personal den Namen „Der Indianer“ – diese Information wurde mir jüngst zugebeamt Ich kann nicht verstehen warum man mich so nennt.

Aber nun zum Inhalt:

Was ist Recht?

Na das ist doch einfach: Recht ist das, was Gesetz ist.

Wenn es so einfach ist, warum studiert man dann Rechtswissenschaften?

Recht ist eben nicht einfach, sondern Recht ist schwierig. Schwieriger als Mathematik oder Informatik, wenn man Recht als das begreift, was es wirklich ist.

Beispiel: Die Frage danach, ob man einen anderen Menschen töten darf scheint bei vielen Menschen eindeutig geklärt. Das ist eine Straftat, ja sogar ein Verbrechen, also darf man das nicht.

Doch so einfach ist das nicht.

Es ist kein Naturgesetz, dass ein Mensch den anderen nicht tötet. In der Menschheitsgeschichte war Krieg, Mord und Totschlag an der Tagesordnung. Es ist deshalb kein Naturgesetz, dass ein Mensch den anderen nicht tötet.

Erst als die Menschen damit angefangen haben sich ihren Rechtsordnungen zu unterwerfen, wurde die Tötung eines anderen Menschen geächtet, später dann unter Strafe gestellt. Die Festlegung, dass ein Mensch den anderen nicht tötet ist also Menschengemacht. (oder gottgegeben ?)

Ich habe einst auf diese Art einem Bekannten gegenüber argumentiert. Der antwortete mir, dass man sich deshalb nicht gegenseitig umbringen würde, weil der Schutz des eigenen Lebens ja eines der höchsten Bedürfnisse in der Bedürfnispyramide sei. Er beruft sich hier auf den kategorischen Imperativ: Was man nicht will was man Dir tut, das füg' auch keinem and'rem zu.

Nun, diese Formel ist mir zu einfach, denn unterschiedliche Menschen haben unterschiedliche Bedürfnisse und die strikte Anwendung des kategorischen Imperativs kann eben auch deshalb zu Konflikten führen. Dieses Thema hat Jürgen Höller einmal wunderschön ausgeführt in einem seiner Bücher. (Ausführung aus dem Gedächtnis, ich finde die Quelle jetzt leider nicht)

Geht man dieser Frage so richtig auf den Grund, dann stellt man fest, dass es wohl keine wirklich unumstößliche Begründung gibt, warum ein Mensch den anderen nicht töten sollte. Doch Recht muss ableitbar sein, es muss begründbar sein, da es ansonsten ohne Fundament in der Luft schwebt, und in dieser Situation kann man dann ja alles zu Recht erklären. Auch diese Interpretation ist Recht. Man nennt es Faustrecht oder das Recht des Stärkeren. Im Gegensatz zu Dirk Pohlmann sehe ich Faustrecht ebenfalls als Recht an – eben als ein Recht, welches nicht Teil unserer Rechtsordnung ist – oder zumindest nicht sein sollte. Zwischen 1933 und 1945 war das beispielsweise anders.

Eine Rechtsordnung benötigt ein Fundament, ebenso wie in der Mathematik Axiome und Definitionen benötigt werden, um auf diesen die Lemmas, Korrolars und Lehrsätze aufzubauen. Deshalb ist die Beschäftigung mit dem Recht auch eine Wissenschaft, eine besonders schwierige dazu.

Ich persönlich mache es mir da einfach. Für mich existiert eine einfache Rechtsdogmatik:

- Göttliches Recht
- Natürliches Recht
- Kulturelles Recht
- Ordnung

Aufgelistet nach der Reihenfolge der Wichtigkeit.

Das Göttliche Recht ist all das, was vorgegeben wird, ohne dabei naturdefiniert zu sein, wie beispielsweise die Vorgabe, dass ein Mensch den anderen nicht tötet. Das Göttliche Recht steht über dem natürlichen Recht. Das Göttliche Recht muss über dem natürlichen Recht stehen, denn das natürliche Recht mag dem Göttlichen Recht an einigen Stellen widersprechen, beispielsweise beim Tötungsverbot.

Das natürliche Recht ist das Geburtsrecht. Darin enthalten ist alles, was den Menschen in seiner Besonderheit ausmacht. Darin ist aber auch enthalten, was naturgegeben ist:

- Luft zum Atmen
- Wasser zum Trinken
- Ein Stück Boden
- Ein Stück Heimatboden oder ein eigenes Territorium
- Das Recht sich an den Früchten der Erde zu bedienen (Jagt, Ernte etc.)

Das Kulturelle Recht ist alles, was sich im Laufe der kulturellen Entwicklung herausentwickelt hat bzw. von den Menschen erkämpft wurde. Auch das niedergeschriebene Recht, das Völkerrecht, das Menschenrecht und die Grundrechte sind Teil des kulturellen Rechts, ebenso wie die Verfassungen, Grundgesetze und internationale Übereinkommen.

Bis hier hin ist das Zusammenleben der Menschen weitestgehend geregelt. Es verbleibt nur noch der Anteil, der willkürlich festgelegt werden muss, die Ordnung. Die Ordnung legt all das fest, was es zu einem geordneten Zusammenleben benötigt, was aber nicht aus den Rechten abgeleitet werden kann. Die Ordnung ist daher Willkür, aber notwendige Willkür. Ordnung darf nicht gegen Recht verstoßen. Innerhalb der Ordnung werden beispielsweise der Rechtsverkehr oder die Rechts vor Links Regelung festgelegt.

So viel zu meiner Rechtsdogmatik - Diese Rechtsdogmatik kennt im übrigen keine Gesetze.

Mit dieser Rechtsdogmatik kann das Recht so abgebildet werden, dass es hinreichend gut definiert ist, um Rechtsfragen und Konflikte im menschlichen Zusammenleben zu regeln.

Leider hat sich diese Rechtsdogmatik nicht durchgesetzt.

Das Unrecht

Nach der bei uns gängigen oder der von mir definierten Rechtsordnung gibt es sicherlich Rechts- und Streitfragen, die nicht durch das Recht gedeckt sind. Man spricht dabei von rechtsfreiem Raum.

Es gibt aber auch Rechtsnormen, die unserem Rechtsverständnis so derart entgegen gehen, dass sie als Unrecht bezeichnet werden.

Unrecht bewegt sich weder im Rahmen des Rechts, noch im Rahmen des rechtsfreien Raums.

Als Unrecht wird all das bezeichnet, was wir als Rechtsordnung gerade nicht haben wollen. Damit grenzt sich das Unrecht zum rechtsfreien Raum und zum Recht ab.

Als allgemein verstandenes Unrecht gilt beispielsweise die Rechtsordnung von 1933 bis 1945, die sogenannte Nazigesetzgebung. Hierzu gehören beispielsweise die Nürnberger Rassengesetze.

Aber auch die Mechanismen der Machtergreifung, die formell legal abliefen, werden heute als Unrecht verstanden, wie z.B. das Abschaffen der Weimarer Verfassung aufgrund von Notstandsverordnungen oder eines Ermächtigungsgesetzes, welches im Übrigen auf eine Legislaturperiode begrenzt war.

Die Aufarbeitung des Dritten Reiches

In den Jahren nach 1945 wurde das sogenannte Dritte Reich in den Nürnberger Prozessen aufgearbeitet. Auch in den Jahren danach erhielten die Lehren des Dritten Reiches einen besonderen Stellenwert bei Historikern und in der Rechtsprechung.

Wie bereits erwähnt galt sowohl die Machtergreifung der Nazis, als auch die Nazigesetzgebung als geltendes Unrecht.

So ist es als Unrecht zu verstehen, dass Völker, ethnische Gruppen oder Rassen der sogenannten „arischen Rasse“ untergeordnet wurden, sich die Deutschen als Krone der Schöpfung des Ariertums über andere Völker, Rassen und Religionen fast schon kultartig erhoben.

Nebenbei bemerkt:

die Nazis waren so doof, nicht zu wissen, dass es sich bei dem Begriff „Arier“ um einen kulturell/sprachlichen Begriff handelt, und nicht etwa um eine biologische Begrifflichkeit. Im Gegensatz zu Markus Fiedler erkenne ich durchaus einige menschliche Rassen, die sich eben regional aus klimatischen, geographischen und kulturellen Gründen so herausgebildet haben.

Ein Hinweis: Die spezifische Kritik an Markus Fiedler beschränkt sich auf die Aussage es gäbe nur eine menschliche Rasse. Ich grenze diese Kritik an dieser Stelle ganz deutlich von den im folgenden kritisierten unspezifischen Personengruppen ab.

Eine Sichtung meines Textmaterials liebt mich zur Überzeugung kommen, dass man den besagten Herrn Biologen fälschlicherweise in den Kreis der kritisierten Personen mit aufnehmen könnte. Dies war aber nicht meine Absicht.

Aber weiter im Text.

Auch erkenne ich den hieraus resultierenden „Rassismus“ als eine dem natürlichen Recht geschuldete Selbstverständlichkeit an, die sich eben so herausgebildet hat. Das gibt es bei vielen Säugetieren – warum sollte der Mensch hier eine Ausnahme machen. Natürlich ist dieser „Rassismus“ bei Rudel- und Herdentieren ausgeprägter als bei Einzelgängern, wie beispielsweise Katzen oder Ratten. Im Insektenreich ist dieses Prinzip stark ausgeprägt, wie beispielsweise bei Bienen oder Ameisen.

Auch Sippen oder Stämme bei sogenannten Naturvölkern haben dieses „rassistische“ Verhalten, mit dem fast schon überlebensnotwendigen Argwohn dem Fremden gegenüber.

Wenn man das nicht erkennt oder gar akzeptieren möchte, dann kann man auch keinen Unterschied zur Überwindung dessen machen. Erst wenn ich verstehe, dass mir dieser „Rassismus“ innewohnt, wenn ich akzeptieren kann, dass es Unterschiede zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft gibt, kann ich damit ordentlich umgehen und Unterschiede in Religion, Kultur und Hautfarbe überwinden. Niemals physisch, aber ich kann interkulturelle Kompetenz erlernen und damit Toleranz erwerben.

Wer diesen inneren Rassismus von sich weist, ihn leugnet und sich nicht dazu bekennt, der wird es auch nicht vermögen, die notwendige interkulturelle Kompetenz zu entwickeln, um ordentlich mit diesen Unterschieden umgehen zu können. Denn für interkulturelle Kompetenz muss man die Unterschiede auch kennen.

Diese Menschen werden politisch korrekte Rassisten bleiben, und diese Tatsache auch immer wieder energisch von sich weisen. Dies geht dann einher mit der eigenen projektionsneurotischen Selbstüberhebung gegenüber denen, die ihren inneren Rassisten erkannt haben und dies auch offen artikulieren – wertfrei versteht sich.

Die Wertung kommt von jenen, die ihren inneren Rassisten leugnen und sich eben dadurch selbst moralisch und moralisierend erheben. Auf diese Weise lässt sich die gesamte politisch korrekte Sprachregelung erklären.

Die kranke und realitätsfremde Ideologie, dass alle Menschen gleich seien – dass wir es quasi mit einer humanen Monokultur zu tun hätten – leugnet die Realität der Artenvielfalt der Kulturen, die ich persönlich als Bereicherung empfinde.

Gutmenschen legitimieren ihre Selbsterhebung über die Köpfe Anderer damit, dass sie ihre eigenen Defizite tarnen und jenen, die offen damit umgehen das vorhalten, was für sie selbst am ehesten richtig wäre. Gleichmacher und Gleichsetzer können menschliche Unterschiede nicht akzeptieren. Sie sind eigentlich der Inbegriff des Rassismus, im negativsten Sinne des Wortes.

So ist es leicht zu verstehen, dass jene, die am ehesten die eugenische Geisteshaltung eines Dr. Mengele annehmen diejenigen sind, die am lautesten andere als Nazis beschimpfen. Und grüne Politiker tragen ihre Symbole. Aber zu den Grünen komme ich noch.

Zu den wichtigsten Lehren der Aufarbeitung des Dritten Reichs gehören folgende Schlussfolgerungen:

- Grundrechte müssen so solide gestaltet sein, dass es legal nicht mehr möglich ist, diese aus den Angeln zu heben.
- Die Gesetzgebung des Dritten Reichs war anerkanntes Unrecht.
- Die Überhebung einer Kultur, Rasse, Religion oder einer völkischen Gruppierung ist Unrecht. Eine hierauf gründende Andersbehandlung ist ebenfalls Unrecht. Dieser Punkt ist keineswegs ein ‚Verbot‘ der Benennung von Unterschieden zwischen unterschiedlichen Rassen, Religionen, Kulturen oder völkischen Gruppierungen, denn diese real existierenden Unterschiede können nicht geleugnet werden. Lediglich die Überhebung oder Unterwerfung aufgrund dieser Unterschiede ist geächtet und wird daher als Unrecht begriffen. Eine bewusste Überhebung mit einer hierauf gründenden Andersbehandlung ist also Unrecht, die Feststellung einer Andersartigkeit mit den dazugehörigen praktischen Implikationen aber nicht, denn dies käme ja einer Realitätsleugnung gleich. (wie weiter oben aufgeführt)
- Eine eugenische Geisteshaltung ist Unrecht.
- Menschenversuche sind geächtet und gelten als Unrecht
- Zuchtwahl an Menschen oder gezielte Tötung von als lebensunwürdig geltendem Leben ist Unrecht
- Etc.

Diese Werte wurden bereits aufgearbeitet – in den Nürnberger Prozessen und in der historischen/juristischen Aufarbeitung des Dritten Reichs. Sie bedürfen keiner juristischen oder historischen Beurteilung mehr. Sie gelten und wir haben uns darauf geeinigt, dass wir es mit Unrecht zu tun haben.

Auch die hieraus resultierenden Schlussfolgerungen, dass beispielsweise eine künstliche Manipulation der Keimbahn des Menschen ebenfalls Unrecht und damit geächtet ist, ist eine Schlussfolgerung aus der Aufarbeitung des Dritten Reichs.

Insbesondere letzteres ist jenen, die eine kommerzielle Chance in der Genmanipulation von Menschen wittern, ein Dorn im Auge. An dieser Stelle passt den Protagonisten dann eine Relativierung von Nazideutschland und den Folgen dann gut ins Konzept.

Fischer, Struck und die Zersetzung des Grundgesetzes

Die letzte formell vollständig legale Verfassung Deutschlands war die Kaiserreichsverfassung.

Die letzte Verfassung Deutschlands war die Weimarer Verfassung.

Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland ist keine Verfassung. Das ist schade, denn das Grundgesetz beinhaltet einige Features, die einer Verfassung würdig wären.

Deshalb gibt es Bestrebungen eine deutsche Verfassung ins Leben zu rufen, wie beispielsweise vom Mitherausgeber des „Demokratischen Widerstand“, Anselm Lenz.

Von der Politik, insbesondere den transatlantischen Interessensvertretern, wird das Grundgesetz auch so behandelt als wäre es auf Klopapier geschrieben, denn die Transatlantiker wischen sich mit dem Grundgesetz gerade ihre Ärsche ab.

Diese Zersetzung begann bereits zum Ende des vergangenen Jahrtausends, und vorbereitet wurde bereits mit den 2+4 Verträgen, durch das Kleingedruckte und entsprechende Fußnoten. Diese Randnotiz verbleibt ohne die Nennung von Quellen – das gebe ich zur Eigenrecherche.

Zum Auftakt des NATO-Einsatzes im Kosovo war dann aus dem Munde von Dr. HC Außenminister Steinewerfer Fischer folgendes:

„Wir haben gelernt nie wieder Krieg, aber wir haben auch gelernt nie wieder Ausschwitz.“

Mit dem Ausschwitz waren serbische Gefangenenlager und Verbrechen an der Zivilbevölkerung des Kosovo durch serbische Soldaten gemeint, die es aber so nie gegeben hat. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde erstmal der NATO-Bündnisfall ausgerufen, und dies auch noch ohne substanziellen Grund. Willkommen Nachkriegsdeutschland, in den Reihen der Kriegstreiber und Aggressoren.

Nach dem 11.9.2001 ging es mit Afghanistan dann munter weiter bei den Abenteuern der NATO-Kriegstreibern. Gerhard Schröders uneingeschränkte Solidaritätserklärung den USA gegenüber wurde flankiert durch Peter Strucks „Deutschland verteidigt sein Interesse am Hindukusch“.

Auch hier wurde ein zweifelhafter, bis heute nicht aufgeklärter, nichtmilitärischer Angriff als Vorwand genommen, Afghanistan, später dann den Irak anzugreifen und später dann platt zu bomben. Zumindest hatte Schröder so viel Anstand, zum Angriff auf den Irak „Nein“ zu sagen.

Durch eine Umwidmung des Zwecks der NATO und einen linguistischen Taschenspielertrick wurde die die Beteiligung an den Angriffskriegen der USA legal geredet.

Doch wie legal waren diese Luftnummern wirklich?

Gar nicht, denn:

1. Der initiale Gründungsgrund der NATO war der Schutz des nordatlantischen Raums von Angriffen von außen. Der NATO-Einsatz im Kosovo war aber ein Angriff der NATO.
2. Der 11.9.2001 war kein militärischer Angriff, sondern ein Verbrechen. Eine militärische Antwort war also weder zielführend, noch angebracht, noch angemessen als Antwort hierauf.

Fischer und Struck haben mit ihren Ausführungen ihre Kriegsverbrechen nachträglich legal geredet, aber bei genauer Betrachtung waren beide Kriege illegal, denn eine sprachliche Änderung oder Umdefinition einer Formulierung ändert ja nicht die Semantik der ursprünglichen Formulierung.

Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland bekam seine ersten klaffenden Fassadenrisse.

In den Folgejahren wurden dann Stück für Stück Rechte außer Kraft gesetzt und der Föderalismus zersetzend unterminiert. Das nannte man „Föderalismusreform“.

Hinzu kam die Einengung des Meinungskorridors, den ich in Episode 4 „Nazis Raus“ bereits beschrieben hatte.

Wie lächerlich beispielsweise Joschka Fischers Ausschwitzpolemik war, zeigt die Tatsache, dass in den Folgejahren nach 2001 durch die Freunde unserer Wertegemeinschaft, die USA, Konzentrationslager wie Guantanamo oder Abu Graib eingerichtet und geduldet wurden. Aber das war für Dr. HC Außenminister, die Tatwaffe wurde in meinem Auto gefunden, Fischer dann in Ordnung.

Basierend auf der Aufarbeitung der deutschen Geschichte ist aber genau das Gegenteil der Fall. Die NATO-Einsätze im Kosovo und in Afghanistan – im Irak hat sich die Bundeswehr offiziell ja nicht beteiligt – waren der erste große Bruch mit den Lehren aus dem zweiten Weltkrieg und der erste Schlag ins Gesicht jener, die die Geschehnisse in den Nürnberger Prozessen aufgearbeitet hatten.

Corona und die sachliche Grundlage

Im Januar 2001 löste das Seuchenschutzgesetz das Infektionsschutzgesetz ab.

Im April 2009 wurde die Definition des Begriffs Pandemie geändert. Zum Ausrufen einer Pandemie war nun keine beträchtliche Anzahl von Toten mehr notwendig.

Mit dieser Definitionsänderung konnte nun zur Pandemie erklärt werden, was gar keine Pandemie war, d.h. ein Infektionsgeschehen, welches keine oder nur geringfügige Maßnahmen erforderte, kann seit 2009 zu einer „fully blown“ Pandemie erklärt werden, mit allen Implikationen.

Auch hier wurde durch einen Taschenspielertrick ein Instrument geschaffen, mit dem man verbrieftes Recht über die Hintertür einfach mal so deaktivieren kann.

Im Januar 2020 flatterte mir der erste Corona-Artikel in den Browser. Ich habe ihn gelesen und gleich wieder weg geklickt, mit den Worten: „Das ist wie die Schweinegrippe. Viel Trubel um nichts, am Ende rennen die Dummen zur Impfung und sonst passiert nichts“. Ich hatte wohl meine Lektion aus dem „Fridays For Future“ Kasperletheater im Jahr zuvor nichts gelernt.

Und dann nahm das Unheil seinen Lauf. Zunächst gab es eine 14-tägige Verordnung, in der man nun Verhaltensweisen verordnet bekam, die wohl in der Menschheitsgeschichte präzedenzlos sind:

- Abstand halten
- Hände waschen
- Daheim bleiben
- Lockdown, Shutdown Alles down.

Nach 2 Wochen wurden die sogenannten Seuchenschutzmaßnahmen dann verlängert und es ging weiter Nicht nur zwei Wochen, sondern mittlerweile mehr als ein Jahr.

Gibt es für diese Maßnahmen eine sachliche Grundlage?

Am Anfang war das nicht bekannt, aber es gab bereits im hinreichend Indizien dafür, dass die Maßnahmen komplett überzogen waren. Ich habe diese Anhaltspunkte, ohne zugrunde liegende Daten, an den bayrischen Landtag und die bayrische Staatskanzlei geschickt. Der Link ist in der Beschreibung. Die Antwort ist ebenfalls verlinkt, ebenso wie Videokommentare zu diesem Thema von mir.

Mitte Juni 2020 konnten dann die ersten Sterbestatistiken vom statistischen Bundesamt abgerufen werden, und man sah, dass man nichts sah. Corona war eine Farce, die Maßnahmen in Form der Anwendung der Seuchenschutzverordnung, waren zu Unrecht geworden.

Natürlich gibt es Sars-Cov 2, und zwar per Definition. SARS Cov2 ist nämlich dadurch definiert, dass der von Herrn Drosten bereitgestellte PCR-Test auf die SARS-Cov2 RNS anspringt, mit den entsprechenden Fehlerwahrscheinlichkeiten. Auf die Unzulänglichkeiten des Tests möchte ich an

dieser Stelle nicht eingehen, denn diese sind für die Beurteilung rechtlichen Lage unerheblich. Erheblich sind folgende Tatsachen:

- Weder der PCR-Test, noch Antigentests, noch Schnelltests (Antigentests) taugen dafür eine Infektion anzuzeigen. Somit sind sie nicht dazu geeignet Quarantänen zu verordnen. Bei der angewandten Art der Erhebung sind sie auch nicht dazu geeignet, hieraus irgendwelche Inzidenzen abzuleiten, welche politische Maßnahmen rechtfertigen würden.
- Es gab neben den Teststatistiken keine Anhaltspunkte dafür, dass eine pandemische Lage vorlag. Weder bei den Sterbezahlen, noch bei der Auslastung der Krankenhäuser.

Liegt keine sachliche Grundlage für die Anwendung des Infektionsschutzgesetzes vor, dann liegt auch keine rechtliche Grundlage vor das IfSG dafür zu missbrauchen Freiheitsrechte einzuschränken und sinnlose Maßnahmen zu verordnen.

Als Seitenbemerkung seien noch Argumente benannt, die man in diesem Zusammenhang immer hört:

- Die Pandemie ist wegen der Maßnahmen im Frühjahr 2020 so glimpflich verlaufen: Hierfür gibt es Gegenbeispiele, die aufzeigen, dass genau das Gegenteil richtig ist. Je härter der Lockdown bzw. die Seuchenschutzmaßnahmen in einem Land waren, desto höher waren die Sterberaten. Ich verweise hierbei auf diverse Studien sowie auf die Arbeit von Samuel Eckert zu diesem Thema
- Die Initialzündung in Europa – Bergamo : Die Bilder aus Bergamo waren – wenn auch unabsichtlich – inszeniert. Ich verweise hierbei auf die OVALmedia Produktion CORONA.FILM – Prologue
- Die hohen Sterbezahlen im Frühjahr 2020 in Italien, Frankreich, Belgien, Spanien, UK und USA : ich verweise hierbei auf den Rubikon Artikel „Die Medikamententragedie“

Eine genauere Untersuchung der Faktenlage in Deutschland zeigte:

- Das Gesundheitssystem war zu keinem Zeitpunkt überlastet
- Die Sterbezahlen waren bis Oktober 2020 nicht besonders hoch
- Die Vermutung, dass der PCR-Test nicht das aufzeigte, was er eigentlich aufzeigen soll, erhärtete sich.

Nach Berücksichtigung aller Umstände mußte man im Sommer 2020 davon ausgehen, dass es keine sachliche Grundlage für eine pandemische Lage gab. Dennoch hielt die Politik sowohl an der pandemischen Lage, als auch an den Maßnahmen hierzu, fest. Im Herbst/Winter 2020/21 gab es dann den sogenannten Lockdown Light, oder auch den Superlockdown. Dieser hatte sehr wohl zahlreiche Todesfolgen, insbesondere in den Altersgruppen über 80. Dennoch war gegenüber der erwarteten Sterbezahlen die tatsächliche Übersterblichkeit im Jahr 2020 eher gering, aber in den genannten Altersgruppen durchaus auf den zweiten Lockdown konzentriert.

Die Belegung der Intensivbetten war leicht erhöht, jedoch wurden die gemeldeten Bettenkapazitäten ab August 2020 sukzessive abgebaut, wodurch eine prozentuelle Überbelegung entstand. Der Anteil der Covid-Patienten in den Intensivstationen spiegelte sich jedoch nicht in den Belegungszahlen wieder (siehe hierzu die Arbeiten von mir oder Samuel Eckert). Die prozentualen Belegungen schossen aus diesem Grund stark in die Höhe. Ebenfalls kam es in einigen Krankenhäusern zu Engpässen. Es gibt keine erkennbare Korrelation zwischen den intensivbehandelten Patienten und den COVID-positiven Anteilen der Patienten auf den Intensivstationen.

Die Medien meldeten aber überfüllte Intensivstationen und bliesen in Panikrohr.

Noch lächerlicher sind die Inzidenzwerte. Erstens basieren diese auf den Tests, vornehmlich auf dem RT-PCR-Test, dessen Zuverlässigkeit zum einen in Frage steht und dessen Aussagekraft allein deshalb schon in Frage gestellt werden muss, weil ja nur Fragmente von RNS- Ketten (eigentlich DNS-Ketten) gemessen werden und keine Infektionen. Weiterhin kommt hinzu, dass eine 7-Tage Inzidenz von 50 oder 100 statistisch keine Aussagekraft hat und stark von der Mächtigkeit des entsprechenden Geltungsbereichs abhängt. Eine Gemeinde mit 3000 Einwohnern hat eine weitaus höhere Wahrscheinlichkeit einer höheren Inzidenz als eine Stadt mit 300000 Einwohnern. Hier ist der Willkür Tür und Tor geöffnet. Das ist deshalb so absurd, weil im Winter 2020/21, insbesondere in der Grippe Hochzeit im Januar/Februar, die Atemwegserkrankungen und die grippeähnlichen Erkrankungen eine Rekordminimum verzeichneten, insbesondere bei Kindern.

Auch bei der zweiten Welle handelte es sich keineswegs um eine pandemische Lage. Aber es gibt deutliche Anhaltspunkte dafür, dass die zweite Welle wegen falsch interpretierter Zahlen bewußt herbeigeführt wurde. Da anzunehmen ist, dass die hieraus resultierenden Lockdownmaßnahmen erhebliche Schäden anrichteten, u.a auch Todesfolgen hatten, muss spätestens die zweite Welle als Menschenrechtsverbrechen bezeichnet werden.

Hinzu kommt die Tatsache, dass seit Dezember 2020 mit nicht ordentlich klinisch erprobten Impfstoffen geimpft wird. Es ist von erheblichen Impfschäden auszugehen, diesmal auch bei Menschen die jünger sind als 80 Jahre. Eben so wurde es von selbsternannten Propheten prognostiziert. Aber um diese falschen Propheten soll es im Anschluss noch gehen.

Zusammenfassend kann man sagen, dass es keine Anhaltspunkte dafür gibt, dass je eine pandemische Lage vorlag, welche die Shut- oder Lockdownmaßnahmen gerechtfertigt hätten. Die Covid-Maßnahmen waren bei wohlwollender Betrachtung politisches Komplettversagen.

Läßt man sich darauf ein, ins Hasenloch abzutauchen, dann entdeckt man noch wesentlich schlimmeres, aber hierum soll es hier nicht gehen.

Das Recht im Fall der Maskenpflicht und der Impfung

Aus aktuellem Anlass möchte ich mich mit der rechtlichen Lage mit der Maskenpflicht, deren Durchsetzung, deren Notwendigkeit und deren Auswirkung ein wenig auseinandersetzen.

Weiterhin möchte ich den COVID-Impfungen ein wenig Zeit widmen.

Im Mai 2020 wurde die allgemeine Maskenpflicht eingeführt. Zum Einkaufen, in der Kneipe, im Biergarten etc. musste eine Maske getragen werden. Wer sich weigerte, lief Gefahr, von Denunzianten, Blockwarten oder selbsternannten Ordnungshütern hierzu genötigt zu werden. Wer ohne Maske, teilweise auch mit Attest, ein Geschäft betreten wollte, wurde entweder am Betreten des Geschäfts gehindert oder einfach nicht bedient.

Wie vom Kinderarzt Eugen Janzen aus Bad Salzuflen anschaulich dargelegt und von vielen Mitarbeitern im Einzelhandel auch so bestätigt, tritt durch das Tragen der Maske eine schnellere Ermüdung ein. Dies gilt insbesondere für die seit Herbst 2021 verpflichtenden FFP 2 Masken.

Ich selbst habe bereits im Mai 2020 bemerkt, dass ich zum einen keine Luft bekam und mich unwohl fühlte, zum anderen löste das Tragen einer Maske bei mir ein psychisches Unbehagen aus.

Der Hintergrund: Ich war über 5 Jahre lang mit einer Frau mit Waschzwang verheiratet, die auch mich in ihr zwanghaftes Verhalten mit einspannte, was immer wieder zu Konflikten führte, die mir letztendlich den Akku leer saugten. Weiterhin litt ich während des Endes meiner Schulzeit und zu

Beginn meines Studiums unter einer Hypochondrie. Hierdurch wird bei mir ein Unwohlsein und ein ablehnendes Verhalten verursacht, wann immer ich mit Hygiene- oder Krankheitswahn konfrontiert werde.

Ich besorgte mir ein Attest, wurde aber trotzdem zweimal nicht bedient und bekam sogar ein Bußgeld vom Ordnungsamt Würzburg.

Ich bezahlte es. Der Klügere gibt nach, insbesondere dann wenn er es mit Leuten zu tun hat, die andere Menschen dazu nötigen sich selbst zu schädigen. Aber dazu kommen wir noch.

Ist es, wie medial dargestellt, asozial die Maske zu verweigern?

NEIN, denn wie weiter oben dargestellt, liegt für das Tragen der Maske ja kein Grund vor. Zudem ist das Tragen der Maske gesundheitsschädlich.

Wegen des nicht vorliegenden Grundes ist es daher unerheblich, ob die Maske wirksam ist oder nicht. Deshalb führe ich diese sinnlose Diskussion auch nicht.

Ist es asozial, andere Menschen zum Tragen einer Maske zu nötigen ?

JA! Denn das Tragen der Maske ist ja gesundheitsschädlich und der Grund zum Tragen einer Maske liegt auch nicht vor.

Die Frage danach, ob das Tragen der Maske als Placebo für diejenigen, die panische Angst vor COVID-19 haben, geboten sein sollte, erübrigt sich. Nach meinen Ehejahren weiß ich, dass das Bedienen von krankhaft zwanghaftem Verhalten dazu führt, dass sich der Zwang verfestigt und intensiver wird. Daher ist das Gebot der Stunde, die Zwangsstörung dadurch zu desensibilisieren, dass man den Zwangserkrankten mit dem Zwang konfrontiert.

Nicht ich bin psychisch krank, weil ich keine Maske trage, sondern der zwangserkrankte ist psychisch krank und trägt deshalb eine Maske. Da ich kein Psychiater bin, ist es auch nicht meine Aufgabe, dem Zwang nachzugeben. Hier wäre das Verursacherprinzip anzuwenden:

Die Verursacher der Schäden, also Propagandapresse, Politik, Gesundheits- und Ordnungsämter, WHO, Charitee und RKI müssten eigentlich den Schlamassel, den sie mit ihrer Panikmache angerichtet haben, wieder beseitigen. Ich fühle mich jedenfalls nicht dafür verantwortlich die durch die Massenhysterie entstandene Psacho-Epidemie und den hieraus resultierenden Cretinismus mit allen Folgen, zu beseitigen.

Wer andere Menschen dazu nötigt eine Maske zu tragen ist also ein Schädling. Ist Nötigung zu selbstschädigendem Verhalten eine Straftat? Mobbing ist es in jedem Fall.

All die Denunzianten, Einzelhändler, Blockwarte, Zugbegleiter, Gastronomen, Frisöre, Gesundheitsämter, Ordnungsämter, Polizeien, Schulleiter, Lehrer etc. die andere dazu nötigen, sich selbst zu schädigen sind als Straftäter, denn sie nötigen entweder durch Erpressung oder Mobbing – beides ist, insbesondere wenn es in Folge dessen zur Körperverletzung kommt, eine Straftat. Da diese Straftaten massenhaft begangen wurden, in einigen Fällen sogar mit bleibenden Folgen oder gar mit Todesfolgen, handelt es sich hierbei um ein Verbrechen.

Täter und Mittäter sind all diejenigen, die bereitwillig mitmachen und sich nicht wehren. Es sei auf die Nürnberger Prozesse oder die Mauerschützenprozesse verwiesen, denn:

Lehrer, Polizisten, Gesundheits- und Ordnungsbeamte haben das Recht auf Remonstration. Wenn sie selbstschädigendes Verhalten und Androhung von Sanktionen durchsetzen, dann ist das Erpressung mit Folge von Körperverletzung.

Die Aufgabe von Einzelhändlern, Frisören, Beautysalons, Tankstellen, Gastronomen etc. ist es nicht eine exekutive Ermächtigung durchzusetzen, auch nicht unter Berufung auf das Hausrecht. Sie können sich nicht auf das Hausrecht berufen, denn es gibt die Drittwirkung der Grundrechte. Dies gilt insbesondere für infrastrukturell relevante Dienstleister, wie beispielsweise den Lebensmittelhandel. Ordnungsämter, die Einzelhändler zur Durchsetzung der Maskenpflicht dadurch nötigen, dass sie Sanktionen gegen den Dienstleister verhängen, stiften zu Straftaten an. Auch eine Anstiftung zu einer Straftat ist eine Straftat.

Zu Staatsanwälten und Richtern komme ich noch.

Halten wir also fest, dass unter den gegebenen Umständen das Durchsetzen der Maskenpflicht eine Straftat ist, und zwar auf allen Ebenen, auch bei den Gerichten. Wird diese Straftat durch eine Kosten- Nutzen- Abwägung relativiert?

Also erst mal nein, weil die pandemische Lage faktisch ja nicht vorliegt. Aber was wäre denn wenn sie in der Tat vorläge?

In diesem Fall wäre in der Tat die Frage nach der Wirksamkeit der Maske relevant. Dem müsste der durch die Maske entstandene Schaden entgegengehalten werden. Hierbei ist zu beachten, dass nicht nur die physischen, sondern auch die psychischen Schäden maßgeblich sind, sowie alle durch die Zwangsmaßnahmen entstehenden Folgeschäden.

Hier möchte ich noch einen weiteren Punkt in die Waagschale werfen:

Eine Erkrankung ist ein natürlicher Vorgang. Eine Epidemie oder Pandemie ist daher höhere Gewalt. Todesfolgen, entstehende körperliche, wirtschaftliche und psychische Schäden durch eine Epidemie oder Pandemie wären daher höhere Gewalt. Ein Nichteinschreiten wäre damit im schlimmsten Falle unterlassene Hilfeleistung mit Todesfolge.

Wird jedoch eingeschritten, dann entstehen die Folgen der Maßnahmen durch aktives Handeln. Sind die Folgen dann gravierender als der entstandene Schaden ohne ein Eingreifen, dann läge in der Tat bei wohlwollender Betrachtung aktive Schädigung vor, die dann auch so zu ahnden ist. Dies wäre für die „erste Welle“ im Frühjahr 2020 der Fall.

Bei der zweiten und der dritten Welle kann gezeigt werden, dass wir es mit Vorsatz zu tun haben.

(Quellen)

Kommen wir zur Impfung.

Die Grundrechte sind gegeben. Sie können zwar individuell auf lange Sicht oder in der Breite kurzfristig entzogen werden, sofern hierfür ein wichtiger Grund vorliegt, aber prinzipiell ist es nicht das Recht einer Regierung oder einer anderen Institution, dass Grundrechte entzogen werden dürfen. Hierbei spielt auch, wie im Absatz davor schon beschrieben, die Verhältnismäßigkeit auch eine Rolle.

Die Grundrechte können entzogen werden, ja, aber es ist ein Rechtsbruch, oder gar ein Verbrechen, wenn dies mit einer Schädigung einhergeht.

Demnach sind Grundrechte auch nicht an Bedingungen gebunden.

Die breite Einschränkung von Grundrechten über einen Zeitraum von einem Jahr oder mehr ist ein Rechtsbruch. Um dies festzustellen benötige ich keinen Juristen, kein Bundesverfassungsgericht und auch keinen Staatsanwalt.

Werden diese Grundrechte widerrechtlich eingeschränkt, weil etwa kein Grund hierfür vorliegt, wie im vorliegenden Fall, dann erfüllt die Verknüpfung der Freigabe dieser Rechte an eine Bedingung den Tatbestand der Erpressung. Erpressung ist eine Straftat.

Geht diese Erpressung einher mit der Bedingung der Selbstschädigung, dann hat die Erpressung Folgen für die Gesundheit oder gar das Leben des Erpressten. In diesem Fall haben wir es mit einer Erpressung in Tateinheit mit Folgeschäden zu tun. Bei Todesfolgen wäre diese Erpressung dann ein Verbrechen. Sind die Todesfolgen zahlreich, dann handelt es sich um ein Menschenrechtsverbrechen, welches gleichzusetzen ist mit Massenmord oder massenhafter Körperverletzung.

Dies ist dann der Fall, wenn das Tragen einer Maske, die Durchführung einer Abstrichentnahme oder gar eine Impfung als Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Freiheiten gemacht wird, die ohnehin gegeben sind und nicht eingeschränkt werden dürfen.

Ein Gesetz, welches ein derartiges Gebaren vorsieht, ist per se illegal. Auf einem solchen Gesetz steht zwar Gesetz drauf, aber es ist de facto kein Gesetz, auch wenn es den Gesetzgebungsprozess durchlaufen hat, denn ein solches Gesetz verstößt gegen Recht.

Dabei ist es unerheblich, ob ein Gericht entsprechend Urteilt oder nicht. Ein solches Gesetz kann überhaupt keine Rechtskraft erlangen, insbesondere dann nicht, wenn es derart weitreichende Folgen hat wie das Infektionsschutzgesetz.

Ist das meine Rechtsauffassung?

NEIN. Das ist das Ergebnis der Aufarbeitung des Dritten Reiches durch die Nürnberger Prozesse und die historische Aufarbeitung der Naziverbrechen und der illegalen Machtübernahme, in der Zeit nach dem zweiten Weltkrieg. Wir erinnern uns an den Begriff des Unrechts?

Das Infektionsschutzgesetz ist wegen seiner Ähnlichkeit zum Ermächtigungsgesetz von 1933, sowohl in seiner Wortwahl, als auch in seiner Art des Inkrafttretens (der Änderungen nach April 2020) als Unrecht einzustufen. Auch weitere Gesetze, die auf der pandemischen Lage von 2020 gründen, und ähnliche Unrechtsmerkmale tragen, sind de facto Unrecht.

Sie erlangen deshalb auch keine Rechtskraft und binden somit die exekutiven Organe nicht diese umzusetzen. Wegen ihres rechtswidrigen Charakters ist es sogar geboten, dass die Umsetzung dieser Gesetze gerade nicht durchgeführt wird. Hier kommt GG Art. 20(4) ins Spiel.

Die Tatsache, dass durch eine willkürliche Sprachdefinition das Unterfangen de jure formell Rechtskraft erlangt, ist unerheblich, denn hierbei handelt es sich um juristisches Formal- und Sprachgewichse.

Auch das ist eine Lehre aus der formell legalen Außerkraftsetzung der Weimarer Verfassung durch die NS Führung, und der juristisch/historischen Aufarbeitung dieses Vorgangs in der Zeit danach.

Für diese Feststellung benötigt es kein Verfassungsgericht, denn diese Arbeit wurde nach 1945 bereits im Rahmen der Nürnberger Prozesse und der Aufarbeitung in den Folgejahren geleistet.

Ein jeder, der gegen Grundrechte unter Berufung auf das IfSG verstößt, begeht einen Rechtsverstoß. Ist dieser folgenbehaftet, dann kann dieser Rechtsverstoß zur Straftat oder zum Verbrechen werden.

Das gilt für JEDEN, aber insbesondere für Beamte oder Beschäftigte im Öffentlichen Dienst.

Rausreden kann sich hinterher keiner.

Juristen, insbesondere Richter oder Staatsanwälte, die sich auf dieses Gesetzeswerks berufen, ohne die Rechtskraft vorher zu prüfen, verletzen ihre Sorgfaltspflicht. Dieser Sorgfaltspflicht sind einige Richter nachgekommen, insbesondere am Amtsgericht Weimar.

Das Ergebnis waren: Hausdurchsuchungen und Beschlagnahmungen. Einige Richterkollegen haben dem Richter am Weimarer Amtsgericht sogar Rechtsbeugung vorgeworfen. Dieser psychologisch interessante Fall von Projektionsneurose dürfte auch anderweitig interessant sein.

Ein Richter ist ein Jurist. Dieser hat in der Regel seine Fachkompetenz durch einige Staatsexamen im Fach „Rechtswissenschaften“ nachgewiesen. Wenn ein Richter nicht in der Lage ist zu erkennen, dass er durch die Anerkennung des IfSG in der jetzigen Form selbst ein Rechtsbeuger ist, dann hat er sich hierdurch deutlich zu seinem Mangel an Fachkompetenz geoutet. Ihm ist eigentlich das Staatsexamen und somit auch die fachliche Qualifikation für die Ausübung seines Berufs abzuerkennen. WEGEN INKOMPETENZ.

Selbiges gilt für die gleiche oder ähnliche Geisteshaltung von Richtern am Bundesverfassungsgericht.

Diese Richter müssten alle unehrenhaft und ohne Pensionsansprüche außerordentlich entlassen werden, und zwar wegen Rechtsbeugung, Gefährdung der freiheitlich demokratischen Grundordnung, Gefährdung des Föderalismus, Leistungsverweigerung und Unterminieren des Rechtsstaats.

Dies wäre zumindest so, wenn es mit RECHTEN Dingen zuginge. Rechte Dinge wie Recht ... wie in Rechtsanwalt, oder eben dem Wortstamm des Wortes Richter.

Da fällt mir ein: Etikettenschwindel wäre noch ein milderer Tatvorwurf, der noch oben drauf kommt.

Die Maskenbefreiung und Impfbetrügereien

Ich erwähnte ja, dass ich eine Maskenbefreiung habe und dass es nicht unmoralisch ist, sich dem Maskentragen zu verweigern. Es ist auch kein Rechtsbruch sich der Maske zu verweigern. Das wissen aber Einzelhändler, Ordnungsämter und die Polizei nicht. Nun ja, letztere wissen es noch am ehesten.

Deshalb hätte ich auch eigentlich kein Attest gebraucht. Aber: die Maskenbefreiung macht vieles einfacher. Nur bei hartnäckigen Blockwarten und Straftätern wirkt selbst die Maskenbefreiung nicht. Auch Staatsanwälte schienen nicht zu verstehen, dass die Nötigung zum Tragen einer Maske eine Straftat ist. Auch sie sind Mittäter.

Wenn ich mich dem Tragen einer Maske verweigere, dann mache ich von meinem Recht auf körperliche Unversehrtheit Gebrauch, weshalb mein Verhalten auch legal ist. Da ich damit niemanden schädige, verhalte ich mich weder asozial noch unmoralisch.

Aber: Es gibt Menschen, die jetzt versuchen durch Tricks, sich ihre Rechte wieder zurück zu erschleichen. Diese Rechte darf ihnen eigentlich keiner nehmen – von daher ist es auch Blödsinn sich diese zurück zu erschleichen wollen.

Wie funktioniert das?

Wenn man darauf spekuliert, dass man durch gewisse Tricks den PCR-Test überlistet, oder den Impfpass fälscht, dann kann es durchaus sein, dass man um die Unsäglichkeit der Impfung herum kommt um seine Freiheiten wieder zu erlangen.

Auch wenn ich vom System betrogen wurde. Das rechtfertigt nicht, dass ich betrüge, denn mein Betrug kann durchaus dazu geeignet sein, weitere Schäden anzurichten.

Mit dem Verweigern der Maske schade ich niemandem. Wenn ich mich aber testen lasse, dann trage ich dazu bei, dass die Anzahl der Testungen steigt und damit auch die Anzahl der positiven Fälle. Dies wirkt sich auf die Inzidenzen aus, die dann wiederum dazu missbraucht werden anderen Menschen das Leben schwer zu machen. Wenn ich selbst einen Betrug begehe, um anderen das Leben schwer zu machen, dann ist das zum einen asozial, zum anderen trage ich damit nicht gerade zu Entspannung der Lage bei, denn ich stütze zur eigenen Vorteilnahme das System in der Durchführung seiner Verbrechen.

Auch wenn die hervorgerufene Situation das Resultat eines Betrugs ist. Wenn ich dem dann gleich tue, bin ich auch nicht besser als die Betrüger, ja ich gebe den Betrügern auch noch Futter.

Für mich bedeutet dies: Ich lasse mich weder impfen, noch versuche ich irgendwelche Tricks um „meine Freiheiten“ zurückzubekommen, so lange mein existenzieller Selbstschutz gewahrt bleibt. Schränkt mir jemand in verbrecherischer Manier meine Freiheiten ein, dann ist der andere der Täter – auch wenn mir das nicht gefällt, ich ertrage diesen Zustand bereitwillig, aber ich lasse mich keineswegs erpressen. Unterdrückt mich das System wegen meiner Weigerungshaltung, dann habe ich nach bestem Wissen und Gewissen gehandelt. Hält das System an seiner erpresserischen Attitüde fest, dann ist das eben so. Dann gehe ich halt nicht in eine Kneipe, verreise nicht oder gehe meine Klamotten halt im Internet kaufen.

Fertig.

Ich lasse mich aber nicht zu asozialem Verhalten oder zu Betrug hinreißen, oder gar zu einer Impfung erpressen, nur um das zurück zu bekommen, was man mir ohnehin widerrechtlich weggenommen hat.

Falsche Propheten

Verlassen wir das Thema Recht und widmen wir uns zum Schluss dem Thema „Falsche Propheten“

In meinem letzten Beitrag, Episode 4, habe ich mich in epischer Breite über das Thema „Wissenschaft“ ausgelassen.

In Episode 2 untersuchte ich den Mastervaxer Bill Gates.

Denke ich an Corona, dann denke ich an Wissenschaftsbetrug, eklatanten Rechtsbruch und das Ermächtigungsgesetz von 1933.

Ich möchte nicht damit beginnen, von der NWO, den Illuminaten, hohen Freimaurerrängen, okkulte elitären Kreisen, dem Deep State, den Protokollen der Weisen von Zion oder dem militärisch industriellen Komplex zu schwadronieren. Einige der aufgezählten Punkte sind anerkannte Verschwörungstheorien, einige davon sind echte Verschwörungstheorien, bei einigen scheint es einen gewissen realen Hintergrund zu geben. Mir ist es zu blöde mich mit derlei undurchsichtigen Theorien, Geheimbünden oder dunklen Bruderschaften zu beschäftigen.

Für mich steht jedoch folgendes fest:

- Es gibt selbsternannte Eliten, Menschen die über so viel Geld und Macht verfügen, dass dies einen einzigen Menschen überfordert.
- Es gibt transatlantisches Interesse und es gibt Bestrebungen eine eurasisch kontinentale Einheit oder Wirtschaftszone zu unterbinden, denn dies ist nicht im Interesse der sogenannten transatlantischen Wertegemeinschaft.
- Der Klassische Rundfunk, die klassischen TV-Medien und die klassischen Printmedien sind nicht unabhängig und berichten in Campagnen nicht nur tendenziös, sondern beteiligen sich

mitunter an der Propaganda von Interessensvertretern. Hierfür gibt es, insbesondere im Zusammenhang mit der Corona-Ermächtigung, zahlreiche deutliche Hinweise.

- Der politisch zulässige Meinungskorridor ist so weit eingeeengt, dass es keine namhafte Opposition mehr gibt.
- Die Bill&Melinda Gates Stiftung ist der Hauptsponsor der WHO
- Bill Gates ist besessen mit Impfungen

Für das Thema COVID-19 bedeutet dies:

- Die Ursprünge hierfür liegen mutmaßlich innerhalb der transatlantischen Wertegemeinschaft
- Die Voraussetzungen hierfür waren mutmaßlich Wissenschaftsbetrug und gezielte Panikmache
- Innerhalb der Wissenschaften wurde selektiv wahrgenommen, Gegenstimmen wurden ignoriert
- COVID-19 rechtfertigt keine Shutdowns, keine Lockdowns, keine einschränkenden Maßnahmen und erstreckt keinen Impf-Hype, dem alles andere untergeordnet ist.

Nennen wir das Kind beim Namen:

Mit Propaganda, Angstbildern und Horrormeldungen hat es angefangen, Herr Drosten war innerhalb der Wissenschaft einer der Drahtzieher und Bill Gates hat von Anfang an mitgemischt.

Die Gates Foundation hat sich gegenüber gewissen Medienanstalten großzügig gezeigt.

Die Politik hat entweder bereitwillig mitgemacht oder ist – zu Beginn – auf die Panik hereingefallen und hat per Aktionismus alles nur verschlimmbessert. Oder auf den Führerbefehl aus Redmond reagiert.

Ich würde dies als kompletten Kontrollverlust bezeichnen. Politiker sind halt nicht die hellsten im Kopf.

Wie auch schon Fridays for Future war Corona für mich von Beginn an als gemachter Hype zu erkennen.

(Quellen)

Deshalb sagte ich von Beginn an voraus: Wenn wir alle schön brav mitmachen und uns nicht wehren, dann machen die weiter.

Auch das Orakel von St. Petersburg, Thomas Röper, hat zum Thema Corona die eine oder andere richtige Vorhersage getroffen.

Auch andere lagen mit ihren Orakeleien richtig.

Haben die alle hellseherische Fähigkeiten?

Ich weiß es nicht, aber man benötigt diese nicht. Wie Thomas Röper es jüngst in einer Tacheles Sendung sagte:

Wer Ereignisse mit einer geostrategischen Sicht betrachtet, für den ergeben diese auch Sinn. Georg Schramm kommentierte dies in seiner Rolle als Lothar Dombrowski folgendermaßen:

„Die Widersprüche lösen sich auf. Der Scherz wird zwar größer, aber die Widersprüche lösen sich auf.“

Wer die geopolitischen Machtverhältnisse kennt, gekoppelt mit dem Wissen dass es so etwas gibt wie:

- reiche Eliten, die mitunter höchst menschenverachtende Ideologien vertreten
- Lobbyismus
- Und Korruption

Der kann, wenn er sich etwas gestrategische Denke aneignet, ganz ohne Verschwörungstheorien das vorhersehen, was die Verbrecher gerade wieder ausbrüten, planen und umsetzen.

Natürlich kennt man die Pläne nicht im Detail, aber man kennt ihre Ziele.

Wer aber die Pläne im Detail kennt, das sind die Protagonisten. Diese haben es leicht im Vorfeld über den Klimawandel oder den Ausbruch einer Epidemie oder Pandemie zu orakeln und hier mit beliebig genauen Details aufzuwarten, denn diese brauchen nur die Pläne selektiv auszuplaudern.

Bildungsverfall und die Eitelkeit von Wissenschaftlern, die in Wirklichkeit gar keine sind, sorgen dafür, dass man sich aus dem Pool der hoch dekorierten und hoch dotierten Hochschulversager mit vielen akademischen Titeln im Namen die richtige Desinformation entsprechend gestalten lässt.

Wikipedia, Psiram, Faktenchecker, die Amadeo Antonio Stiftung, Presse, Politik, willfähige Bundesverdienstkreuz Träger*innen mit YT-Influencerkanälen und SA-Truppen (auch Transatlantifa genannt) sorgen dann noch für die selektive Wahrnehmung und bewerfen alles mit Dreck, was nicht ihrer Agenda entspricht.

Zu den mit Dreck beworfenen gehören u.a.

- Sucharit Baghdi
- Wolfgang Wodarg
- Clemens Arvay

Weil sie der Botschaft der Propagandisten widersprechen.

Politische Hofschranzen legen sich dann noch gemeinsam mit diesen Schmutzkindern ins Bett. Manche grüne Politiker tragen ihre Zeichen und marschieren mit den Transatlantifanten auch Seite an Seite auf der Straße mit.

Die haben wohl nichts aus der deutschen Geschichte gelernt.

Wie von mir bereits in Episode 4 und in dieser Episode aufgezeigt, ist weder Corona eine Pandemie, noch CO2 für einen Klimawandel verantwortlich.

Propheten wie Gates oder Drostens die aber hieraus Katastrophen orakeln sind nicht etwas Hellseher mit prophetischen Fähigkeiten, sondern schlicht

FALSCH PROPHETEN

Die einfach das vortragen, was die Planungen hergeben.

Die Grünen

Ich lebe in Bayern. Naja, in Franken, genauer genommen Unterfranken, aber administrativ gehört Franken eben zu Bayern.

In Bayern ist die Einheitspartei, ebenso wie das Reinheitsgebot oder die Lederhos'n, der Schuplattler und der Gamsbart, Tradition.

CSU – Die Christlich Soziale Union, heißt das bei uns.

Die CSU war schon immer ein korrupter Sauhaufen, mit hinreichend Fetternwirtschaft. Aber die CSU hatte auch eine Tradition des innerparteilichen Pluralismus. Deshalb störte die Bayern das auch nie, denn der gestandene bayrische Mittelständler, Landwirt, Industrielle oder Beamte hatte in Bayern seine traditionelle und politische Heimat.

Sicher, es gab auch rote Hochburgen, wie beispielsweise Schweinfurt oder München. Aber die CSU war stabil und die Bayern waren mit ihrer Einheitspartei auch zufrieden.

Seit 2020 ist es vorbei mit innerparteilichem Pluralismus und Führerhörigkeit hielt in die Partei des Mittelstands Einzug. Bereits 2019 kündigte sich das an. Herr Södl aus der Stadt der Rassengesetze mutierte gehorsam in die Reihen der Greta Thunberg Anhänger und bekannte sich zum Klimafaschismus. Er übte somit Verrat an den Werten des Mittelstands.

Nun, auch in den 30'er Jahren war schon die Zentrumspartei der Wegbereiter der Faschisten. Aus Gründen des Machterhalts koalierte damals die Zentrumspartei mit der NSDAP. Nach Hindenburgs Tod wurde der Vizekanzler Hitler dann Reichskanzler. So nahm das Verhängnis seinen Lauf.

Nun, mit Militärparaden, vor dem Spiegel geübter Hassrhetorik, Feindbildern wie Juden oder Zigeunern oder Militäruniformen, kann man heute keinen Wahlkampf mehr gewinnen. Der Zahn der Zeit sind heute nicht mehr die Verträge von Versaille und auch das Volk nagt nicht am Hungertuch, auch wenn die Armut im Land heute wieder zunimmt – zwar nicht im Durchschnitt, aber am unteren Rand der Gesellschaft, der immer breiter wird.

Die Feindbilder sind heute nicht mehr Juden oder andere ethnische Gruppierungen, wobei ich schon den Eindruck habe, dass stellenweise Türken, Moslems oder Asylanten von Spaltpilzen zu Feindbildern stilisiert werden sollen, wenn ich mir die GRÜNE Rhetorik so anhöre. Heute gilt der Kampf den elusiven Feindbildern wie Coronaviren oder Kohlendioxid. Das hat den Charme, dass diese sich nicht wehren können und hinterher keine Opferrolle für sich proklamieren.

Im übrigen wäre es auch zu verräterisch und würde nicht in den Zeitgeist passen, wenn man heute offen zur Feindschaft gegen Juden, Moslems oder andere ethnische Gruppierung, Rassen oder Religionen aufruft.

UND: man kann seine Geisteshaltung dadurch kaschieren, indem man mit dem Finger auf andere zeigt und ganz laut Nazi ruft. Differenziert wird hierbei allerdings nicht. Wer die Coronamaßnahmen kritisiert, der wird in einen Sack gesteckt mit Reichsbürgern, Neonazis und Rechtsesotherikern, wobei ich diese eher in Bewegungen wie „Fridays for Future“, „Extinction Rebellion“, der transatlantischen Szene oder der – modernen - Antifa suchen würde, denn sowohl das Gehabe, als auch die Rhetorik passen gut dazu.

Das führt mich zu den Grünen.

Diese schneiden bei Umfragen immer besser ab, ja die Grünen haben sogar eine Kanzlerkandidatin. Nun, vor 1999 habe auch ich die Grünen gewählt. Da war die SPD ja auch noch eine Arbeiterpartei, die Grünen, zumindest vordergründig noch eine Ökopartei und die Unionsparteien von Rechtskonservativen durchsetzt.

Heute ist alles nur noch Einheitsbrei, dazu noch ohne Opposition, wenn man von der AfD und ein wenig von der Linken, absieht. Natürlich gibt es auch immer wieder einzelne Abgeordnete die aus der Reihe tanzen, aber der braune Farbmischmob ist ansonsten in sich recht geschlossen.

Ich hebe mahnend den Zeigefinger, und zwar gegen die Politiker der Union und in Bayern der CSU:

Wehe dem, der Demagogen den Weg bereitet.

Man sollte sich immer vor Augen halten, dass die Nazis formell legal die Macht übernommen haben. Die Voraussetzung zu dieser Machtübernahme waren Lügen und Täuschungen, sowie False Flag Operationen, wie beispielsweise der Reichstagsbrand.

Diese Muster erkenne ich heute wieder, mit geänderten Feindbildern und in chronologisch abgeänderter Reihenfolge.

Eine Annalina Baerbock trägt keinen Seitenscheitel, kein lustiges Bärtchen und ist auch nicht in Braunau am Inn geboren, aber sie entstammt einer transatlantischen Kaderschmiede und ist damit fernsteuerbar, ja sie wird sicherlich transatlantisch ferngesteuert werden.

Die Kriegsrhetorik gegen Russland durch die saarländische Hausfrau AKK und andere russophoben Kriegshetzer ist besorgniserregend. Hinzu kommen NATO Präsenz in Litauen und Krigsgetrommel in der Ukraine und an anderen Schauplätzen. Die Jungs mit den Streichhölzern und dem Benzinkanister sind wieder unterwegs und die transatlantophile Bundeskanzlerin in Spe macht mit ihrer Partei kein Geheimnis aus ihrer Transatlantiktreue und damit ihrer Russophobie.

Ein bewaffneter Konflikt gegen Russland ist nicht gut für uns. Den Deutschen und anderen Europäern ging es immer dann am besten, wenn sie mit Russland gehandelt und paktiert haben, aber eine Auseinandersetzung mit Russland, egal ob im europäischen Kernland oder in der europäischen Peripherie, kann ganz schnell zu einem europäischen Flächenbrand eskalieren.

Die Unionsparteien haben sich ab April 2020 ekelhaft verhalten, aber sie verfügen noch über konservativen Restbestände und ein wenig mehr Gehirn als das Klima- und hygienefanatische Pack, das permanent von Wissenschaftlichkeit schwadroniert, aber noch nicht mal ein Elektron von einem Neutron oder einem Proton unterscheiden kann.

Ich erhebe nochmals mahnend den Zeigefinger und sage

Wehe dem, der Demagogen den Weg bereitet.

Nachwort

Es gab während der Coronakrise einige Parteineugründungen. Ich selbst bin durch meine einstige Mitgliedschaft bei den LINKEN, eigentlich der WASG, abgeschreckt. Ich selbst gehe auch nicht wählen, weil ich gerne meine Stimme behalte, um sie erheben zu können.

Wer aber meint er muss wählen gehen, der soll sich doch bitte zweimal überlegen, wo er sein Kreuz macht. Wenn er es schon nicht aus eigennützigen Motiven tut, so soll er es wenigstens in Verantwortung der deutschen Geschichte gegenüber tun, damit sich selbige nicht wiederholt.

Ich werbe für keine Partei, ja ich mag keine politischen Parteien, denn wenn diese in den Landtag oder den Bundestag kommen, sind sie entweder Feindesland, wie die AfD, oder sie lassen sich verbiegen, wie einst die Linken oder noch schlimmer, die Grünen.

Es gibt kein kleinstes Übel, denn alle Parteien sind übel, haben keinen Einfluss oder werden dann, wenn sie für einige Jahre in einem Parlament vertreten sind, übel.

Die aktuelle Entwicklung ist besorgniserregend und kann eigentlich nur durch ein Mandat der Massen weniger besorgniserregend werden. Natürlich ist Pöbelherrschaft noch weniger dazu geeignet ein stabiles System zu etablieren.

Deshalb werbe ich für eine weise Selbstbestimmung und für weise Selbstverantwortung. Politik ist eine Hure, der ich meine Aufmerksamkeit eigentlich nicht schenken möchte. Das funktioniert auch ganz gut, so lange, bis die Politik mir auf die Pelle rückt.

Ich rufe dazu auf, Schaden von Europa, Deutschland und seinen Ländern abzuwenden, ohne hierzu ein Rezept an die Hand geben zu wollen. Wer aber unbedingt alternative Wege beschreiten möchte, dem lege ich den „Demokratischen Widerstand“ nahe.

Video Quellen:

Wegen diffamierenden Wikipediaeinträgen zu gewissen Personen werden stellenweise keine Verweise auf die Wikipediaeinträge besagter Personen verlinkt. Die entsprechenden Querverweise sind mit (*) gekennzeichnet.

Die mit (**) gekennzeichneten Querverweise verlinken auf Personen, deren Wikipediaeinträge zwar verlinkt sind, mit deren Inhalt ich aber nicht notwendigerweise einverstanden bin.

Markus Fiedler, Dirk Pohlmann und Robert Fleischer sind auf folgenden Webseiten präsent:

<https://exopolitik.org/>

<https://wikihausen.de/>

<https://www.wiki-tube.de/>

<https://exo.tube/>

Sowohl Exotube als auch Wikitube sind über meinen Videosever erreichbar:

<https://maindreieck-tv.de/>

[1] Aufnahmegerät: <https://www.youtube.com/watch?v=crLURGkMujw>

[2] Bedürfnispyramide: https://de.wikipedia.org/wiki/Maslowsche_Bed%C3%BCfnishierarchie

[3] Kategorischer Imperativ: https://de.wikipedia.org/wiki/Kategorischer_Imperativ

[4] Jürgen Höller: (**) https://de.wikipedia.org/wiki/J%C3%BCrgen_H%C3%B6ller ,
<https://www.youtube.com/user/juergenhoeller>

[5] Dirk Pohlmann: <https://www.youtube.com/watch?v=WWYZp-GaJko>, bei Wikihausen:
https://www.youtube.com/channel/UCQWqzh6Wcc_2mkBJ5sy3SqA , bei Exopolitik:
<https://www.youtube.com/user/exopolitik> (*)

- [6] Rechtsfreier Raum: https://de.wikipedia.org/wiki/Rechtsfreier_Raum
- [7] Nürnberger Rassengesetze: https://de.wikipedia.org/wiki/N%C3%BCrnberger_Gesetze
- [8] Nürnberger Prozesse: https://de.wikipedia.org/wiki/N%C3%BCrnberger_Prozesse
- [9] Machtergreifung der Nazis: <https://de.wikipedia.org/wiki/Machtergreifung>
- [10] Ermächtigungsgesetz: <https://de.wikipedia.org/wiki/Erm%C3%A4chtigungsgesetz>
- [11] Arier: <https://de.wikipedia.org/wiki/Arier>
- [12] Menschliche Rassen und Sprachfamilien: http://www.hubert-brune.de/g2_n_kn_menschenrassen_theorien.html
- [13] Markus Fiedler: <https://www.fiedler-audio.de/>, <https://wikihausen.de/> (*)
- [14] Grüne und Antifa: <https://www.youtube.com/watch?v=IMUfoG66mPI>
<https://www.youtube.com/watch?v=zxvVmqrjnG8>
- [15] Aussagen von Grünen Politikern: <https://maindreieck-tv.de/videos/watch/1871e303-045d-467b-b4e5-689d844c4d60>
- [16] Eugenik: <https://de.wikipedia.org/wiki/Eugenik> , <https://www.gedenkort-t4.eu/de/wissen/was-heisst-eugenik> , <https://definition-online.de/eugenik/>
- [17] Die Völkerrechtliche Legitimation:
<https://duckduckgo.com/?q=deutschland+v%C3%B6lkerrechtliche+Legitimation&t=newext&atb=v245-1&ia=web>
- (hier verlinke ich nicht bitte selber nach Quellen suchen)
- [18] Anselm Lenz und Demokratischer Widerstand: <https://www.anselmlenz.de/> ,
<https://demokratischerwiderstand.de/>
- [19] Joschka Fischer: https://de.wikipedia.org/wiki/Rede_Joschka_Fischers_zum_NATO-Einsatz_im_Kosovo
- [20] Fischerpech: <https://www.medienanalyse-international.de/fischerpech.html>
- [21] Episode 2 : Bill Gates <https://maindreieck-tv.de/videos/watch/c24f7186-c612-4477-9c43-304bd724bf51>
- [22] Episode 3 : Nazis raus <https://maindreieck-tv.de/videos/watch/979fd664-9ad2-4bdc-b43a-fba277cbcb30>
- [23] Episode 4 : Wissenschaft <https://maindreieck-tv.de/videos/watch/49d76e81-7e10-4678-a1d9-5ab2d7d6967c>
- [24] Covid und die Zahlen, meine Arbeiten:
- Covid-19: Impfungen haben begonnen, ich habe mir Drostens
Kristallkugel ausgeliehen : <https://maindreieck-tv.de/videos/watch/59648002-66d9-4bf4-a98b-c2d2e8028636>
- Covid-19 Corona Jahresrückblick 2020 : <https://maindreieck-tv.de/videos/watch/6b4638a4-a68c-4ff1-b321-1ada5271ae91>

Covid-19 : Update beim statistischen Bundesamt - Sterbezahlen nach Altersstufe : <https://maindreieck-tv.de/videos/watch/fea4e21b-05d8-4aee-8cd2-31641ab5cec5>

Covid-19: Kleines Update Januar 2020 : <https://maindreieck-tv.de/videos/watch/8c10807a-aef2-4f19-b3ed-c9956c290f37>

Ergänzung zu: Gesamt-Sterbezahlen für 2020 in Deutschland. Wie gefährlich ist COVID-19? (wikihausen) : <https://maindreieck-tv.de/videos/watch/530c6e3f-ea2d-415d-b497-ad8195fdff56>

Covid-19: Sterbezahlen bis Kalenderwoche 51 : <https://maindreieck-tv.de/videos/watch/e6cd8660-d25f-4f49-bf84-aa7e5d6a1d9f>

Covid-19 : Nachschlag zu gestern - Todeszahlen in "Souls on Board" einer Boeing 747 : <https://maindreieck-tv.de/videos/watch/36f79630-b72e-4a44-a45f-5f285d174bde>

Die vollständigen COVID-19 Sterbezahlen von 2020 sind da : <https://maindreieck-tv.de/videos/watch/7db33f84-8b86-4ba1-9da0-a1e3ea55d7eb>

Gesamt-Sterbezahlen für 2020 in Deutschland. Wie gefährlich ist COVID-19? | #Wikihausen im Interview <https://serv1.wiki-tube.de/videos/watch/6f868ab2-3adf-478d-b2b9-b546710989e1>

[25] Wie steht es mit der Zuverlässigkeit der COVID-Kennzahlen ? <https://maindreieck-tv.de/videos/watch/9b7bc748-e542-4ec3-9e9d-4fe248e2c128>

[26] COVID-19: Wo ist die Pandemie? Woher die Übersterblichkeit und was hat Seehofer damit zu tun? <https://maindreieck-tv.de/videos/watch/3bf9517b-da52-4c1d-9906-92f4e24c0223>

COVID-19: Wo ist die Pandemie? - Vol II (Ergänzungen) <https://maindreieck-tv.de/videos/watch/78d7a37e-e0d9-40c5-810c-021aa251e2ed>

[27] a) Sehr gut Herr Höfer: "Feedback zu "Home Office # 116" und "Intensivpfleger vs. Minister Spahn" (DIVI-Intensivregister) <https://maindreieck-tv.de/videos/watch/83abd345-ba06-4512-96be-4f5c203a1434>

b) Exopolitik zu den Intensivbetten: <https://exo.tube/videos/watch/068bd8c1-d731-4fef-bae4-0e8330178323>

[28] Unsere Verfassung e.V. - meine Bedenken : <https://maindreieck-tv.de/videos/watch/fbb11ffa-15fc-446a-8a5f-fe297d3d604d>

[29] Samuel Eckert und die COVID-Zahlen:
https://www.youtube.com/channel/UCYFJQqQf7yuUBlEXlvW_iA

[30] Mein Brief an die bayrische Staatskanzlei und meine Petition gegen die COVID-Maßnahmen:
<http://grolo.de/?paged=168&cat=12>

[31] Was wird nach diesem Corona Affentheater kommen? <http://grolo.de/?paged=167&cat=12>

[32] Forderungskatalog als Antwort auf die Corona-Maßnahmen:
<http://grolo.de/?paged=164&cat=12>

[33] COVID-19 : Ministeriales Geschwurbel und Gebrummel von Frau Melanie Huml :
<https://www.youtube.com/watch?v=MZ5ZqsGwZrY> , <http://grolo.de/wp-content/uploads/2020/11/Hummel.pdf>

[34] Corona-PCR-Test absichtlich fehlerhaft gestaltet von Drosten et al. ? | #Wikihausen im Interview : <https://serv1.wiki-tube.de/videos/watch/100182f8-41db-46e6-ac2c-ebdf1d1094f5>

[35] Clemens Arvay - Rufmord in der Wikipedia, die Analyse | #44 Wikihausen : <https://serv1.wiki-tube.de/videos/watch/aeddefcc-0812-4111-bb7f-cf662fdd456b>

[36] Zur mRNA Impfung : <https://serv1.wiki-tube.de/videos/watch/27518887-d112-48d0-aae9-448df963f5b4> , <https://serv1.wiki-tube.de/videos/watch/b285e1e7-dc61-4571-8aeb-23bd062e7562>

[37] Samuel Eckert und die Auswertungen für Deutschland, <https://www.youtube.com/watch?v=rJzeZ-TRMRI&t=18s> , <https://www.youtube.com/watch?v=CNw01Kdzkq4> , <https://www.youtube.com/watch?v=G0XzLrMaTmU> , https://www.youtube.com/channel/UCYFJQqQf7yuUBlExlvW_iA/videos

[38] Oval Media: Corona.Film Prolog: <https://corona.film/>

[39] Die Medikamenten-Tragödie : <https://www.rubikon.news/artikel/die-medikamenten-tragodie>

[40] Gesamt-Sterbezahlen für 2020 in Deutschland. Wie gefährlich ist COVID-19? | #Wikihausen im Interview <https://serv1.wiki-tube.de/videos/watch/6f868ab2-3adf-478d-b2b9-b546710989e1>

[41] Samuel Eckert übers DIVI: <https://www.youtube.com/watch?v=JilayrOl8xg> , <https://www.youtube.com/watch?v=fsj2A4SFANs> , https://www.youtube.com/watch?v=k_Kyh-iydyI

[42] COVID-19: Wie funktioniert der PCR-Test? Von einem Laien für Ärzte und andere Interessierte : <https://www.youtube.com/watch?v=0AI5lqFbn08&t=2218s>

[43] Clemens Arvay : <https://www.youtube.com/user/CGArvay>

[44] Bill Gates has a warning about deadly epidemics : <https://www.youtube.com/watch?v=jDxb21qlilM> , https://www.youtube.com/watch?v=Vb3gn_dDbfQ

[45] Eugen Janzen : <https://www.youtube.com/user/zheka2912> , <https://www.youtube.com/watch?v=ZTF81eyMmvw>

[46] Raphael Bonelli: <https://www.youtube.com/watch?v=9Fnj4uKI00s> , <https://www.youtube.com/watch?v=jPBbm6A3-ZA> , <https://www.youtube.com/watch?v=o4Wa8xoo4R0> , <https://www.youtube.com/watch?v=caanGq4sFtE> , https://www.youtube.com/watch?v=c3aVa_19kEY , <https://www.youtube.com/watch?v=9Fnj4uKI00s> , <https://www.youtube.com/watch?v=6rdFEjCrbI0> , <https://www.youtube.com/c/rppinstitut/videos>

[47] WEimarer Urteil (9 F 148/21): <https://www.berlinstehtauf.de/weimarer-urteil-vom-08-april-zusammenfassung/> , <https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/oberlandesgerichts-karlsruhe-stuetzt-sensationsurteil-aus-weimar-a3506138.html> , https://www.impfkritik.de/upload/2021-04-08_UrteilWeimar.pdf

[48] Noch ein weimarer Urteil : <https://www.docdroid.net/oeUPb7s/amtsgesicht-weimar-urteil-vom-110121-523-js-202518-20-pdf> (AG Weimar, Urteil vom 11.01.2021 - 6 OWi - 523 Js 202518/20)

[49] Hausdurchsuchungen nach weimarer Urteil: <https://www.tagesspiegel.de/politik/nach-umstrittenem-masken-urteil-hausdurchsuchung-bei-weimarer-familienrichter/27135294.html>

[50] Über den "Reistagssturm" am 29.8.2020: <https://serv1.wiki-tube.de/videos/watch/3735b3d1-3315-415d-9d98-57380977ccb8> , <https://serv1.wiki-tube.de/videos/watch/2e99b5e3-7b2b-4c8f-b1af-736d2cbc998f> , ORF-Gegenbeispiel: <https://www.youtube.com/watch?v=q1GsWxyzsVs&t=2s>

[51] Gates Spenden an den SPIEGEL: <https://linkezeitung.de/2020/05/03/bill-gates-spendet-dem-spiegel-23-mio-euro-wie-unabhaengig-kann-der-spiegel-sein/> , <https://www.cicero.de/innenpolitik/spiegel-magazin-foerderung-bill-gates-duenger-verschwoerungstheorien-corona-proteste>

[52] Corona habe ich von Beginn an als Hype erkannt: <http://grolo.de/wp-content/uploads/2020/04/Bayerische-Staatskanzlei-1.pdf>

[53] Anti-Spiegel, die Seite von T.Röper : <https://www.anti-spiegel.ru/>

[54] NuoViso / Anti-Spiegel : Tacheles - <https://nuoviso.tv/mediathek/?show=1000,1001>

[55] Grüne bei der (Transatl)Antifa : <https://www.youtube.com/watch?v=DABQoE-4vPQ> , <https://www.freiewelt.net/nachricht/fuer-baerbock-gruene-ist-die-antifa-nicht-linksextrem-10078513/>

[56] Paul Schreyer über Corona Planspiele: https://www.youtube.com/watch?v=SSnJhHOU_28 ,

[57] Moslems, Türken, Deutsche und Die Grünen : <https://maindreieck-tv.de/videos/watch/1871e303-045d-467b-b4e5-689d844c4d60>

[58] zu AKKs Drohgebärden gegen Russland: <https://maindreieck-tv.de/videos/watch/90d9fe17-ca09-4381-a329-268cfae6a18c>